



Count on it.

Form No. 3460-567 Rev A

Bedienungsanleitung

102 cm Bodenfräse

Kompakter Werkzeugträger

Modellnr. 22445—Seriennr. 318000001 und höher



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

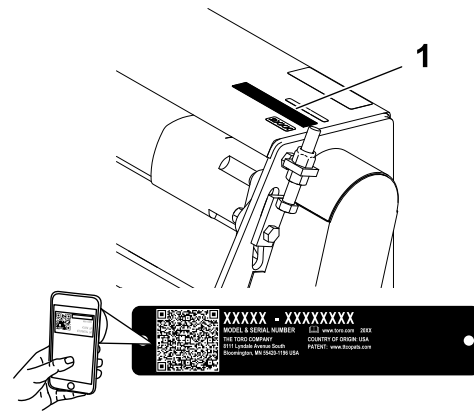


Bild 1

g327141

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____
Seriennr. _____

Einführung

Diese Bodenfräse ist für den Einsatz auf einem kompakten Geräteträger von Toro zum Durchbrechen harter Bodenverhältnisse auf Wohn- oder gewerblichen Grundstücken vorgesehen. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In **Bild 1** ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **WICHTIG** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **HINWEIS** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit.....	3
Sicherheit an Hanglagen	4
Sicherheit an der Bodenfräse	4
Wartungs- und Lagerungssicherheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Produktübersicht	5
Technische Daten	5
Anbaugeräte/Zubehör	5
Betrieb	6

Sicherheit

⚠ GEFAHR

Im Arbeitsbereich befinden sich ggf. unterirdische Versorgungsleitungen. Wenn Sie sie beim Graben beschädigen, können Sie einen elektrischen Schlag oder eine Explosion verursachen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und graben nicht in markierten Bereichen. Kontaktieren Sie den örtlichen Markierungsdienst oder das Versorgungsunternehmen, um das Gelände richtig zu markieren (rufen Sie z. B. in den USA 811 oder in Australien 1100 für den nationalen Markierungsdienst an).

Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

- Überschreiten Sie nicht die Nennlast, da die Zugmaschine sonst instabil werden könnte und Sie gegebenenfalls die Kontrolle verlieren.
- **Transportieren Sie ein Anbaugerät nicht mit angehobenen oder ausgefahrenen Armen (sofern vorhanden).** Transportieren Sie das Anbaugerät immer nahe über dem Boden, siehe [Transportstellung \(Seite 7\)](#).
- Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen und andere Objekte im Arbeitsbereich und graben Sie nicht in markierten Bereichen.
- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile und Anbaugeräte mit den Händen und Füßen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitseinrichtungen ein.
- Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere während des Betriebs von der Maschine fern.
- Halten Sie die Maschine an, schalten die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Montieren und Entfernen des Anbaugeräts	6
Starten der Bodenfräse.....	6
Transportstellung.....	7
Betriebshinweise	7
Wartung	8
Empfohlener Wartungsplan	8
Schmieren der Bodenfräse	8
Schmieren der Antriebskette	9
Einstellen der Antriebskettenspannung	9
Auswechseln der Frästinne.....	9
Prüfen der Hydraulikleitungen	10
Einlagerung	10
Fehlersuche und -behebung	11

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol **A** mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit an Hanglagen

- **Setzen Sie die Maschine beim Arbeiten an Hanglagen so ein, dass das schwere Ende der Maschine hangaufwärts ist.** Die Gewichtsverteilung ändert sich mit Anbaugeräten. Dieses Anbaugerät macht die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende.
- Wenn Sie die Ladearme (sofern vorhanden) an einer Hanglage anheben oder ausfahren, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken. Halten Sie an Hanglagen die Ladearme in der abgesenkten und eingezogenen Stellung.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippenfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Das Einsetzen der Maschine an einer Hanglage und auf unebenem Terrain erfordert große Vorsicht.
- Erstellen Sie Ihre eigenen Schritte und Regeln für das Arbeiten an Hanglagen. Diese Schritte müssen eine Ortsbegehung beinhalten, um die Hanglagen für einen sicheren Betrieb der Maschine zu bestimmen. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Vermeiden Sie das Starten und Anhalten an Hanglagen. Wenn die Maschine die Bodenhaftung verliert, fahren Sie langsam hangabwärts.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hanglagen. Wenn Sie beim Arbeiten an Hängen wenden müssen, wenden Sie langsam und halten Sie das schwere Ende der Maschine hangaufwärts gerichtet.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Wenn Sie sich auf einer Hanglage unsicher fühlen, arbeiten Sie dort nicht.
- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen und Erhöhungen, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.

- Passen Sie beim Einsatz auf nassen Oberflächen auf. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.
- Beurteilen Sie den Bereich, um sicherzustellen, dass der Boden stabil genug ist, die Maschine zu tragen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine in folgenden Bereichen einsetzen:
 - Steilen Gefällen
 - Gräben
 - Dämme
 - Gewässer

Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn eine Kette über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der Gefahrenstelle ein.

- Entfernen oder montieren Sie keine Anbaugeräte an einer Hanglage.
- Parken Sie die Maschine nicht an Hanglagen oder Gefällen.

Sicherheit an der Bodenfräse

- Verwenden Sie für Maschinen mit Rädern nicht das Gegengewicht an der Zugmaschine, wenn Sie die Bodenfräse einsetzen.
- Halten Sie Unbeteiligte mindestens 15 m vom Arbeitsbereich fern.
- Führen Sie die Bodenfräse so, dass diese Fremdkörper vom Zugfahrzeug weggeschleudert werden.
- Halten Sie sich während des Betriebs von sich drehenden Tines fern.
- Stellen Sie nach dem Aufprallen auf einen Fremdkörper den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, untersuchen Sie das Anbaugerät gründlich auf Beschädigungen und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie das Anbaugerät erneut starten und weiter einsetzen.
- Senken Sie das Anbaugerät immer ab, wenn Sie die Maschine ausschalten oder den Fahrerstand verlassen.

Wartungs- und Lagerungssicherheit

- Prüfen Sie die Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.

- Lesen Sie in dieser *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie das Anbaugerät für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



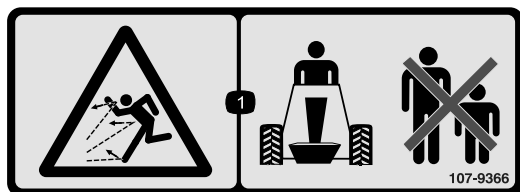
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-7321

decal93-7321

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen durch sich drehende Messer: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



107-9366

decal107-9366

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.

WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcocaprop65.com

133-8061

decal133-8061

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite	120 cm
Arbeitsbreite	102 cm
Länge	51 cm
Höhe	66 cm
Gewicht	165 kg (363 lb)

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehöerteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

Montieren und Entfernen des Anbaugeräts

Weitere Informationen zum Montieren und Entfernen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Wichtig: Stellen Sie die Maschine vor dem Montieren des Anbaugeräts auf eine ebene Oberfläche, stellen Sie sicher, dass die Befestigungsplatten keinen Schmutz oder Rückstände aufweisen und dass sich die Stifte ungehindert drehen. Fetten Sie die Stifte ein, wenn sie sich nicht ungehindert drehen.

Hinweis: Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnellbefestigungsstifte nicht vollständig in die Befestigungsplatte des Anbaugeräts einsetzen, kann das Anbaugerät von der Maschine herunterfallen und Sie oder Unbeteiligte zerquetschen.

Stellen Sie sicher, dass die Schnellbefestigungsstifte vollständig in der Befestigungsplatte des Anbaugerätes eingesetzt sind.

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.

⚠️ ACHTUNG

Unter Umständen sind hydraulische Kupplungen, Leitungen, Ventile und das Hydrauliköl heiß. Wenn Sie heiße Teile berühren, können Sie sich verbrennen.





- Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe.
- Lassen Sie die Maschine vor dem Berühren hydraulischer Teile abkühlen.
- Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.

Starten der Bodenfräse

1. Starten Sie den Motor der Zugmaschine und stellen Sie das Gaspedal auf Vollgas.
2. Kuppeln Sie die Hilfshydraulik ein.
3. Senken Sie die Bodenfräse langsam auf den Boden ab.
4. Bewegen Sie die Zugmaschine vorwärts oder rückwärts.

Hinweis: Damit der Rotor effektiv arbeiten kann, muss er sich in die gleiche Richtung drehen, in die sich die Zugmaschine bewegt. Die Richtung der Rotordrehung wird von den Hydrauliksteuerhebel der Zugmaschine gesteuert, siehe Tabelle unten.

Wichtig: Schalten Sie die Hilfshydraulik aus und warten Sie, bis der Rotor vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Rotorrichtung ändern.

Rotorrichtung	Fahrtrichtung
	
	

Transportstellung

Halten Sie das Anbaugerät beim Transport so niedrig wie möglich und nicht mehr als 15 cm über dem Boden. Kippen Sie es nach hinten.

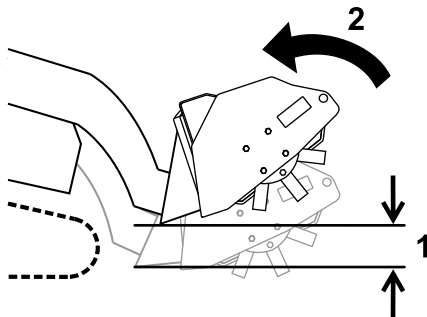


Bild 3

g271854

1. Höchstens 15 cm über dem Boden
2. Nach hinten Kippen des Anbaugeräts.

Betriebshinweise

- Reinigen Sie den Arbeitsbereich vor dem Bearbeiten von Abfall, Zweigen und Steinen, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Mähen und entfernen Sie hohes Gras und Unkraut vor der Bodenbearbeitung, um die Umwicklung des Rotors durch Gras und Unkraut zu minimieren.
- Beginnen Sie das Bearbeiten immer mit einer möglichst niedrigen Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, wenn die Arbeitsbedingungen dies zulassen.
- Geben Sie immer Vollgas (maximale Motordrehzahl).
- Wenn der Rotor blockiert, verlangsamen Sie die Fahrgeschwindigkeit oder verringern Sie die Frästiefe des Rotors, indem Sie den Rotor anheben
- Nicht unter nassen Bedingungen arbeiten; am Rotor und an den Zähnen haftende Erde vermindert die Leistung.

- Beim Arbeiten an der Grasnarbe oder verdichtetem Boden müssen Sie möglicherweise mehrere Fräsgänge durchführen.
- Bearbeiten Sie den Arbeitsbereich mit langen, geraden Arbeitsgängen. Wenden Sie die Bodenfräse nicht, solange sich die Tines noch im Boden befinden, sonst kann es zu Maschinenschäden kommen.
- Vermeiden Sie eine übermäßige Bodenbearbeitung, da fein gefräster Boden Feuchtigkeit nur schwer aufnimmt und sich Wasserpfützen bilden können.
- Bei der Bodenbearbeitung auf hartem, sehr trockenem oder ursprünglichen Boden ist die Bodenfräse so anzuheben, dass nur die obere Bodenschicht durchdrungen wird. Bei nachfolgenden Arbeitsgängen kann tiefer gefräst werden.
- Führen Sie die Bodenfräse so, dass Fremdkörper von Ihnen weggeschleudert werden.
- Warten Sie, bis die Bodenfräse zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Drehrichtung ändern.
- Wenn ein Stein oder ein anderes Hindernis in die Frästines gelangt, kehren Sie die Drehrichtung um, um das Hindernis zu entfernen.

Wartung

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Schmieren Sie die Antriebskette.• Stellen Sie die Spannung der Antriebskette ein.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Tines (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).• Prüfen Sie die Schrauben der Tines und ziehen Sie diese fest (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).• Prüfen Sie die Hydraulikleitungen vor jedem Einsatz auf Dichtheit, lockere Verbindungen, Knicke, lockere Schellen, Verschleiß, Witterungseinflüsse und chemische Schäden.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie die Wellenlager ein. (sofort nach jeder Reinigung).• Schmieren Sie die Antriebskette.• Stellen Sie die Spannung der Antriebskette ein.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie die Wellenlager ein.• Schmieren Sie die Antriebskette.• Stellen Sie die Spannung der Antriebskette ein.• Schmieren Sie das Wellenlager.• Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Schmieren der Bodenfräse

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Fetten Sie die Wellenlager ein. (sofort nach jeder Reinigung).

Vor der Einlagerung—Fetten Sie die Wellenlager ein.

Schmierfettsorte: Allzweckschmierfett

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

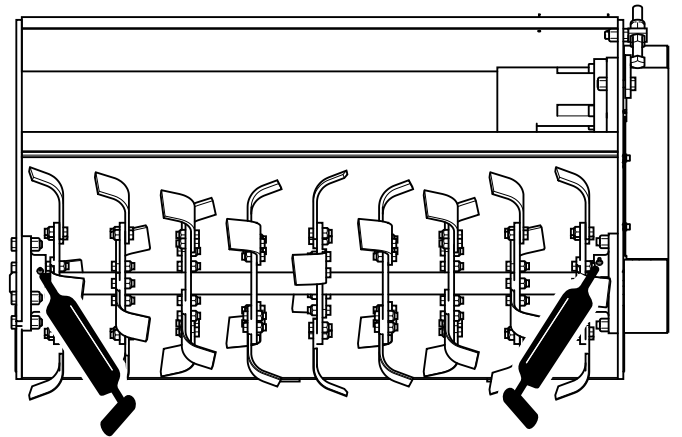


Bild 4

g327246

4. Bringen Sie die Fettpresse an jedem Nippel an.
5. Fetten Sie die Nippel, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Schmieren der Antriebskette

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Vor der Einlagerung

Schmierstofftyp: Handelsübliches Kettenschmiermittel

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Antriebskette.

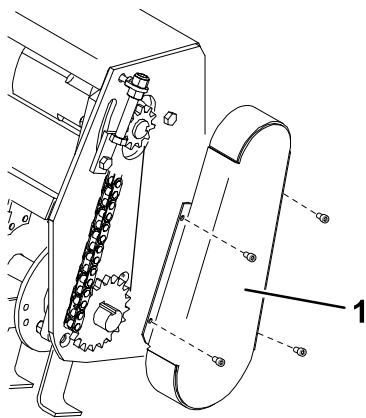


Bild 5

g327247

1. Abdeckung der Antriebskette

4. Tragen Sie ein handelsübliches Kettenschmiermittel auf die Kettenspanner auf.
5. Setzen Sie die Abdeckung der Antriebskette wieder ein.

Einstellen der Antriebskettenspannung

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

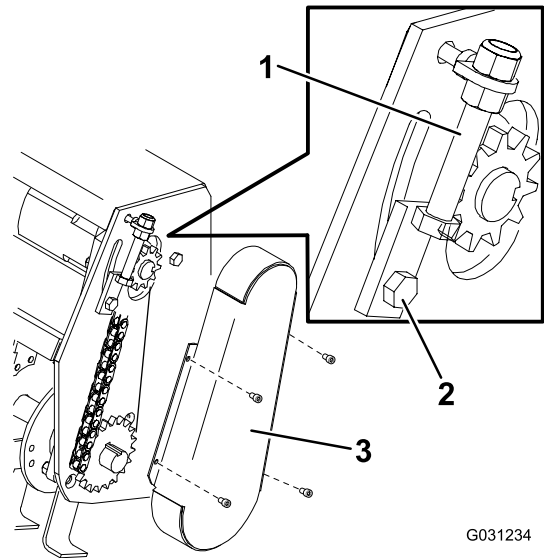
Alle 25 Betriebsstunden

Vor der Einlagerung

Hinweis: Die Kette sollte 1 bis 2 cm Spiel haben, gemessen mittig zwischen den Ritzeln.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

3. Entfernen Sie die Abdeckung der Antriebskette (**Bild 6**).
4. Lösen Sie die beiden Montageplattenschrauben des Hydraulikmotors (**Bild 6**).
5. Stellen Sie den Hydraulikmotor mit der Einstellschraube nach oben, um die Antriebskette zu spannen (**Bild 6**).



G031234

g031234

Bild 6

1. Einstellschraube
2. Hydraulikmotor, Montageplattenschraube
3. Abdeckung der Antriebskette

6. Nachdem Sie die Kette auf die richtige Spannung eingestellt haben, ziehen Sie die Einstellschraube und die Schrauben der Montageplatte des Hydraulikmotors fest (**Bild 6**).

Hinweis: Wenn Sie die Kette nicht mehr mit der Einstellschraube auf die richtige Spannung einstellen können oder wenn die Kette wiederholt herunterspringt, ersetzen Sie die Kette.

7. Setzen Sie die Abdeckung der Antriebskette wieder ein.

Auswechseln der Frästines

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie die Tines (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).

Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie die Schrauben der Tines und ziehen Sie diese fest (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).

Hinweis: Abgenutzte oder stumpfe Tines mindern die Leistung der Bodenfräse.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Setzen Sie die Tines so ein, dass auf jeder Nabe zwei linke und zwei rechte Tines sitzen (**Bild 7**).

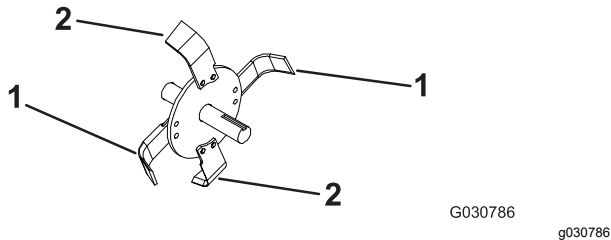


Bild 7

1. Linke Tines
2. Rechte Tines

Hinweis: Die Schneidkanten der Tines sollten zur Rückseite der Bodenfräse zeigen.

4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Tines bis auf 85-104 N·m an.

Prüfen der Hydraulikleitungen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.

Einlagerung

1. Waschen Sie die Anbauteile vor einer längeren Einlagerung mit milder Seifenlauge, um Schmutz- und Fettrückstände zu entfernen.
2. Prüfen Sie den Zustand der Antriebskette. Stellen Sie die Kette ein und schmieren sie.
3. Fetten Sie alle Schmiernippel ein.
4. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile.
5. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
6. Bewahren Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort auf. Decken Sie die Bodenfräse ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Bodenfräse funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none">1. Eine Hydraulikkupplung ist nicht ganz angeschlossen.2. Eine oder mehrere Hydraulikkupplungen sind beschädigt.3. Ein Hydraulikschlauch ist verstopft.4. Anbaugerätventil an der Zugmaschine öffnet sich nicht.5. Die Bodenfräse blockiert (z. B. durch einem Stein oder eine Wurzel).6. Die Antriebskette ist gerissen.7. Die Antriebskette ist lose.8. Ein Hydraulikventil funktioniert nicht richtig.9. Ein Antriebsmotor funktioniert nicht richtig.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen und befestigen Sie alle Kupplungen.2. Prüfen Sie alle Kupplungen und tauschen Sie defekte Kupplungen aus.3. Finden und beseitigen Sie das Teil.4. Reparieren Sie das Hilfsventil.5. Finden und beseitigen Sie das Teil.6. Reparieren Sie die Kette oder tauschen sie aus.7. Spannen Sie die Antriebskette.8. Ersetzen oder reparieren Sie das Hydraulikventil.9. Reparieren Sie den Antriebsmotor oder tauschen Sie diesen aus.

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22445	318000001 und höher	102 cm Bodenfräse, Kompaktnutzlader	TILLER ATTACHMENT CE	Kompaktnutzlader	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
November 15, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Vorschriften entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22445	318000001 und höher	102 cm Bodenfräse, Kompaktnutzlader	TILLER ATTACHMENT CE	Kompaktnutzlader	S.I. 2008/1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Vorschriften erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom



Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
November 15, 2022

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.